

Strafanzeige gegen die Recyclingfirma Degenkolbe,

Neckartalstrasse 225, 70376 Stuttgart

Hiermit stellen wir – Gretel Quiring und Barbara Kern - Strafanzeige gegen die Firma Degenkolbe, die zum Konsortium ‚Recyclingpark Neckartal GmbH‘ gehört.

Anzeige wegen:

nicht genehmigter Annahme von quecksilberhaltigen Materialien sowie fahrlässigem Umgang mit gifthaltigen Stoffen im Heilquellenschutzgebiet.

Zu recycelndes Material wird als ‚Mischabfall‘ der Verbrennung zugeordnet.

Am Mittwoch, 6.Juni 2018 gaben Gretel Quiring und ich 3 Leuchtstoffröhren, 7 CD's und einen fast leeren Farbeimer im Recyclinghof Neckartal GmbH bei der Fa. Degenkolbe ab, die dort den Wertstoffhof betreibt.

Mit Entsetzen sahen wir, dass der Mitarbeiter alles, sowohl die Quecksilber enthaltenden Leuchtstoffröhren als auch die CD's auf einen großen Müllhaufen in der oberen Halle auf dem Gelände warf.

CD's müssen recycelt werden, dafür gibt es rechtliche Vorschriften. Sie bestehen größtenteils aus Polycarbonat, ein wertvoller, wiederverwendbarer Stoff.

Quecksilber ist hochgiftig und muss für die Umwelt unschädlich entsorgt werden. Dieser große Müllhaufen in der Halle kann nicht mehr sortiert werden – siehe Foto. Er kann nur noch in die Müllverbrennung gekarrt werden.

Inzwischen haben wir die Information vom Umweltamt Stuttgart, dass der derzeitige Betreiber des Recyclinghofs kein quecksilberhaltiges Material annehmen darf. Er hat **keine Genehmigung** hierfür.

Dieses nicht genehmigte und verantwortungslose Treiben im Heilquellenschutzgebiet darf nicht zugelassen werden.

Gretel Quiring, Pfalzstrasse 26, 70374 Stuttgart, tel: 0711 527215

Barbara Kern, Marabustrasse 34, 70378 Stuttgart, tel: 0176 3436 8064